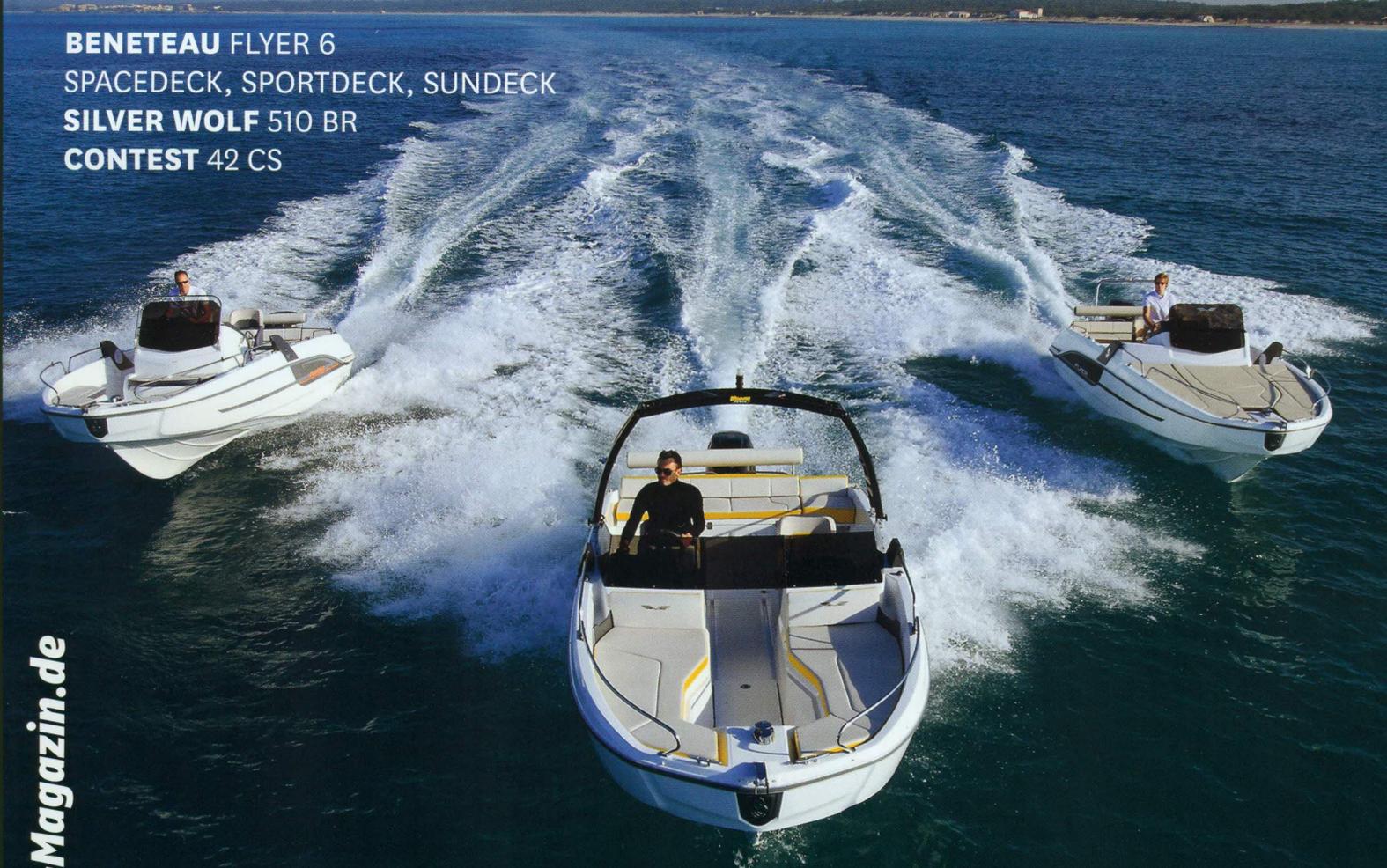


Bootshandel

DAS MAGAZIN FÜR MOTOR- UND SEGELBOOTE

IM TEST

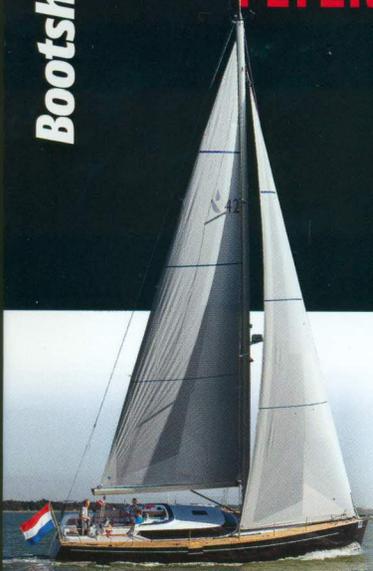
BENETEAU FLYER 6
SPACEDECK, SPORTDECK, SUNDECK
SILVER WOLF 510 BR
CONTEST 42 CS



Bootshandel-Magazin.de

IM
TRIPLE-TEST
FLYER 6

FLIEG MIT MIR!



◀◀◀ **SCHNELL UND ELEGANT** Contest 42 CS im Test
PRAXIS Generatoren-Check **KLASSIKER** Schönherr Junior
UNTERWEGS Sommer-Events **MARINA-CHECK** Westpommern

Österreich 5,20 €
Schweiz 6,50 CHF



Elegant UND SCHNELL

Die neue „Kleine“ von Contest sollte sowohl schnell als auch komfortabel sein und dabei die gewohnte Qualität der niederländischen Werft bieten. Ob sie alle Ansprüche erfüllen kann, konnten wir auf dem IJsselmeer testen.

18° C 2-4 BFT 1-2 BEDECKT



TEXT **KLAUS-DIETER SEELIG**
FOTOS **WERFT, KLAUS-DIETER SEELIG**

Bei Contest aus dem beschaulichen Städtchen Medemblik ging es in den letzten Jahren immer nur aufwärts: Die hier gebauten Schiffe wurden immer größer und luxuriöser. Mit der 72 CS war man schon in Reichweite der Superyachten und es war eigentlich nur eine Frage der Zeit bis zur ersten 80- oder 90-Fuß-Yacht. Umso aufmerksamer wur-

de es registriert, als Contest ankündigte, sein Angebot mit einer 42 Fuß langen Yacht nach unten abrunden zu wollen. Schließlich ist das Feld der mittelgroßen Yachten gut besetzt und hart umkämpft – die finanziellen Spielräume für die Werften sind in diesem Segment bei weitem nicht so üppig wie bei den großen Yachten. Hinzu kommt eine anspruchsvolle Kundschaft, die trotz

TEST CONTEST 42 CS

der engen finanziellen Grenzen den hohen Contest-Standard erfüllt sehen will. Die Entscheidung der Werft für die Contest 42 CS war deshalb nicht ohne Risiko.

Auf den ersten Blick scheint sich der Mut der Familie Conijn ausgezahlt zu haben. Der Entwurf aus der Feder von Georg Nissen überzeugt voll und ganz. Elegant und gleichzeitig kraftvoll wirkt das am Steg liegende Schiff auf den ersten Blick. An das langgestreckte, fast stufenlose Vordeck schließt der recht große Salonaufbau an, der durch eine umlaufende und nicht unterbrochene Fensterleiste sehr filigran wirkt.

Danach folgt das große und gut geschützte Cockpit. Und dies ist auch die erste Überraschung: Contest ist mit der 42 CS erstmals seit langer Zeit weg von der Mittelcockpit-Konzeption gegangen und präsentiert ein klassisches Achtercockpit. „Ein Mittelcockpit ist wegen



»»» **Das sehr geräumige Cockpit** bietet in der Short-handed-Version die Möglichkeit, das Schiff auch mit sehr kleiner Besatzung zu fahren.

Das große, fast ebene Vordeck bietet eine hervorragende Arbeitsfläche.





Der als Standard eingebaute Cockpit-Tisch ist zu filigran und sollte durch einen Festeinbau ausgetauscht werden.

TECHNISCHE DATEN WIE GESEGELT

Länge über alles: 12,85 m
Breite: 4,15 m
Tiefgang: 1,80 / 2,20 m
Gewicht: 11.000 kg
davon Ballast: 4.600 kg (42 %)
Besegelung: Groß (57 m²),
Genua (108 %, 47 m²)
Motorisierung: Yanmar-Innen-
border mit 54 PS (40 kW)
CE-Kategorie: A (Hochsee)
Preis: ab 462.910 Euro

Ausstattung (Auswahl) Großsegel und Genua von North Sails, Lazy-Jacks, elektrische Ankerwinch, Saildrive, Heißwassersystem, Alarmsystem für Wasser im Diesel, Rodkicker, Achterstagspanner, Short-handed-Cockpit

Extras (Auswahl) Cruising- und Performance-Cockpit, Teakdeck, hydraulischer Achterstagspanner, Spinnaker, Gennaker, Waschmaschine, Sprayhood, Heizung, Klimaanlage

der Raumaufteilung erst ab 45 Fuß Länge sinnvoll“, erklärt uns Arjen Conijen, der das Unternehmen in dritter Generation zusammen mit seiner Schwester führt. „Wir wollten unseren Kunden mit der 42 CS das Gefühl und die Anmutung eines größeren Schiffs vermitteln – und das geht eben nicht mit Mittelcockpit.“ Dieser Anspruch setzt sich im Inneren erkennbar fort. Die sehr schön verarbeiteten hellen Hölzer schaffen – zusammen mit geschmackvollem Leder und Stoffen – eine gediegene Loft-Atmosphäre. Der ein oder andere Anhänger des traditionellen Schiffsbaus wird vielleicht irritiert die Augenbrauen zusammenkniffen, angesichts dieser Verbeugung vor dem Zeitgeist. Aber das Interieur ist unbestreitbar sehr elegant.

Vor allem der Lichteinfall durch das umlaufende Fensterband lässt den Salon sehr luftig und viel größer erscheinen als er in Wirklichkeit ist. Durch diesen sehr gelungenen Einfall der Designer scheint die Decke geradezu über dem Salon zu schweben.



HAMBURGER YACHTVERSICHERUNG SCHOMACKER

ALLES IST SICHER.

VERSICHERUNGSLÖSUNGEN FÜR EIGNER,
SKIPPER, CHARTERER UND PRIVAT

Zippelhaus 2 · 20457 Hamburg
TEL. 040 36 98 49 - 0
WWW.SCHOMACKER.DE

Sportboothandel Johannsen



Neu in 2014:
Die Maxus 33.1



Maxus 22



Maxus 24



Maxus 28



Nexus 850

Sportboothandel & Service Johannsen

Brodauer Dorfstraße 9, 04509 Delitzsch

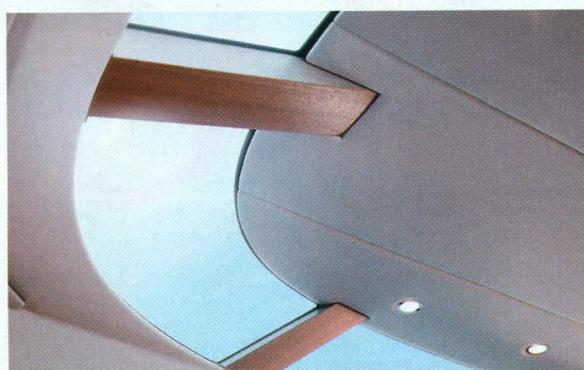
Telefon +49 (0)3 42 02/30 17 06

www.maxus-yacht.de

... Segelyachten ... Segeljollen ... Motoryachten ... Motorboote ... Angelboote
... Schlauchboote ... Außenborder ... Verkauf ... Gebrauchteboote in
Kommission ... Service und Zubehör für Ihre Yacht ... Winterlager ... Autokran



Sehr schön verarbeitete helle Hölzer schaffen eine gediegene Loft-Atmosphäre.



»»» Das umlaufende Fensterband bringt viel Licht rein und lässt das Salondach scheinbar schweben.

Eine Herausforderung waren auch die Ansprüche der Kundschaft an die Werft. Bisher waren Contest-Eigner es gewohnt, individuell alle Wünsche beim Innenausbau erfüllt zu bekommen. Bei einem kleineren Schiff ist das wegen konstruktionsbedingter Einschränkungen und dem engeren Kostenrahmen nicht so einfach möglich. Contest ist dabei ein sehr guter Kompromiss gelungen: Die Werft bietet Module für den Innenausbau an. Drei Varianten für das Vorschiff können mit fünf Varianten für den Salonbereich und mit drei Varianten für die Achterkabinen kombiniert werden. So entstehen immerhin 45 verschiedene Layouts für den Innenausbau, die für fast jeden Geschmack und Nutzertyp etwas bieten sollten.

Wir konnten auf dem IJsselmeer einen Ausbautyp mit langer Sitzbank an Backbord und Pantry an Steuerbord neben dem Niedergang

testen. Auf einen Navigationsplatz wird hier verzichtet. Der Salontisch ist gleichzeitig der Kartentisch, sofern man diesen ange-

Die Pantry und die Nasszellen sind sehr groß und geräumig, die Materialien hochwertig.



sichts von Kartenplotter und bordeigenem W-LAN überhaupt noch nutzt.

Auf der Boot Düsseldorf 2014 war eine Variante mit sehr schöner großer Pantry an Backbord zu sehen, für die die Sitzbank und der Naviplatz neben dem Niedergang Platz machten. Je nach Vorlieben und Notwendigkeiten lässt sich so ein Boot recht differenziert zusammenstellen.

Dazu kommen fünf Gestaltungsmöglichkeiten für das Cockpit, was dem Eigner die Wahl lässt, einen Family Cruiser, eine Performance-Yacht oder ein sogenanntes Short-handed-Schiff zu besitzen, das von zwei Personen gehandhabt werden kann. Ob diese Versprechungen in der Realität eingelöst werden, muss sich dann allerdings auf dem Wasser zeigen.

Schon beim Setzen der Segel wird deutlich, dass hier alle Beschläge am richtigen Platz sind. Sowohl die Winschen und Klemmen für die Fallen, als auch die Winschen

für die Schoten, sind genau an den richtigen Stellen positioniert und ermöglichen einen reibungslosen Arbeitsablauf.

Sobald der Wind in das 57-m²-Großsegel und die 47-m²-Genua einfallen, setzt die Contest ohne viel Verzögerung den Druck in Fahrt um. Bei 12 bis 13 Knoten Wind zeigt das GPS bei rund 40 Grad hoch am Wind 7,5 bis 7,8 Knoten Fahrt. Bei halbem Wind werden maximal 7,5 Knoten erreicht. Unser Testschiff liegt dabei sehr neutral auf dem Ruder und befolgt willig und sehr schnell jede Bewegung des Rudergängers. Dabei wirkt die 42 CS in keiner Weise nervös. Im Gegenteil: Der Geradeauslauf ist beispielhaft.



Die 42 CS wirkt in keiner Weise nervös. Ihr Geradeauslauf ist beispielhaft.

JEDER TAG AN BORD IST EIN GESCHENK. UNSER MOBILITÄTSSCHUTZ AUCH.



SUZUKI
MARINE
Mobilität

Für jeden neu gekauften Suzuki Motor ab 15 PS erhalten Sie¹ bei einem deutschen Suzuki Marine Vertragshändler das kostenlose „RundumSorglos Paket“:

- » Organisation Krankenrücktransport
- » Reisemedizinische Information
- » Impfberatung
- » Dolmetscher-Service
- » Pannenhilfe vor Ort, auch auf dem Wasser
- » Abschleppen nach erfolgloser Pannenhilfe
- » Kostenübernahme Mietwagen bis zu 3 Tagen
- » Hotelübernachtung nach erfolgloser Pannenhilfe bis zu 3 Tagen

Der Mobilitätsschutz gilt in ganz Europa. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Suzuki Marine Vertragshändler.

Gültig für alle an Bord

¹ Kunden mit ständigem Wohnsitz/Hauptwohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland (gilt nicht bei gewerblicher Nutzung)

TEST CONTEST 42 CS

DIE MITBEWERBER

HALLBERG-RASSY 412



Nach der HR 372 war die HR 412 die zweite Rassy mit Achtercockpit. In gewohnt bester Qualität und zu einem konkurrenzfähigen Preis ist es auch mit Achtercockpit gelungen, die Stärken der schwedischen Marke zu erhalten. Herausgekommen ist ein schnell segelndes Fahrtenschiff. hallberg-rassy.com

Technische Daten

Rumpflänge: 12,61 m
Breite: 4,11 m
Gewicht: 11.100 kg
davon Ballast: 4.000 kg (36 %)

Tiefgang: 1,99 m
Segelfläche: 90 m²
Kojen: 4/6+2
CE-Kategorie: A (Hochsee)
Preis:
ab 455.000 Euro

X-YACHTS XC-42



Bei der schnellen Dänin steht die Geschwindigkeit etwas mehr im Vordergrund. Gleichwohl sind Komfort und Langstreckentauglichkeit ausreichend.

x-yachts.de, Tel. (0461) 43 02 09 90
oleu.de, Tel. (04362) 90 01 44
xyachts.de, Tel. (07531) 584 04 20

Technische Daten

Rumpflänge: 12,81 m
Breite: 4,10 m
Gewicht: 11.400 kg
davon Ballast: 4.985 kg (44 %)

Tiefgang: 2,10 / 1,70 m
Segelfläche: 97,2 m²
CE-Kategorie: A (Hochsee)
Preis:
ab 446.250 Euro (ohne Segel)

BAVARIA VISION 42



Die günstige Alternative aus Giebelstadt bietet vier Kojen in zwei Kabinen und die Möglichkeit für zusätzliche Schlafplätze im Salon. Die Vision 42 bietet ein asymmetrisches Cockpit, wo sich eine ansehnliche Liegewiese für Sonnenanbeter schaffen lässt. Komfort und Bequemlichkeit stehen im Vordergrund. allertmarin.de, Tel. (03327) 423 30

Technische Daten

Rumpflänge: 12,50 m
Breite: 4,05 m
Gewicht: 9.800 kg
davon Ballast: 2.800 kg (29 %)

Tiefgang: 2,07 / 1,62 m
Segelfläche: 86 / 88 m²
CE-Kategorie: A (Hochsee)
Preis:
ab 166.481 Euro

»»» **Sobald der Wind in Groß und Genua einfällt, setzt die Contest ohne viel** Verz
Unser Testschiff liegt sehr neutral auf dem Ruder und befolgt willig und schnell jede

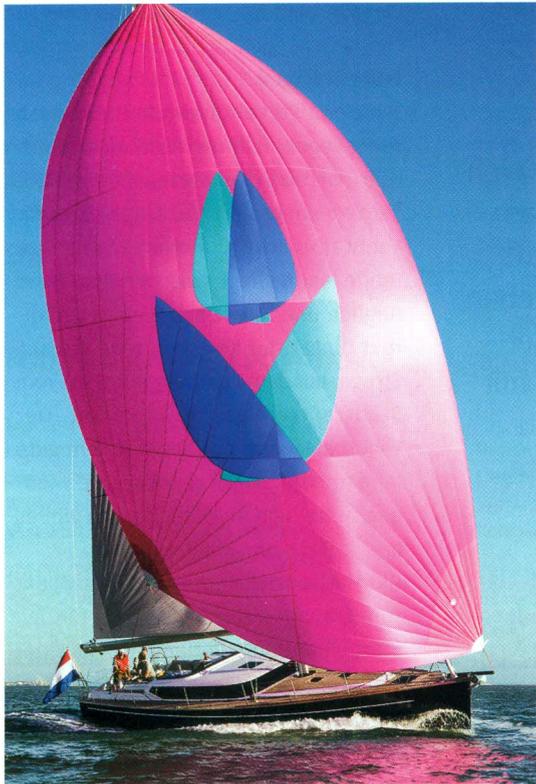
Das bordeigene WLAN-Netz ermöglicht es, die Seekarten und Kurse auch auf das iPad oder den Fernseher aufzuspielen.



Es macht einfach viel Freude, dieses Schiff zu segeln. Jeder Steuerbefehl wird sofort umgesetzt, und dennoch muss man nicht ständig auf der Hut sein, die Kontrolle zu behalten.

Unter Gennaker werden leicht zweiseitige Ergebnisse erzielt, und auch hier vermittelt die Contest ein sehr schönes Gefühl der Sicherheit und Beherrschbarkeit.

Einzig der Cockpit-Tisch stört das Rundum-Wohlgefühl etwas. Wie seit Jahren, bietet Contest auch auf der 42 CS eine klappbare Variante als Standard an. Aus unserer Sicht ist diese Lösung aber weder Fisch noch Fleisch. Ausgeklappt ist der Tisch viel zu filigran gebaut, um beim Segeln als Abstützung dienen zu können und zusammengeklappt ist der Raum zwischen den Duchten so groß, dass auch eine Abstützung an der gegenüberliegenden Ducht an der Entfernung



Roll-Reff für die Genua, Ankerwisch und Gennakerbaum sind im Bug größtenteils unter Deck verbaut.

Die Eigenerkabinen im Bug ist in allen Varianten mit einer ausreichenden Doppelkoje versehen, die Nasszelle bietet je nach Ausstattung genügend bis sehr viel Platz.

Die Achterkabinen sind mit rund 1,40 m Schulterbreite gerade noch ausreichend. Dies liegt auch an einem breiten Tunnel zur Aufnahme diverser Technik, der die beiden Achterkabinen trennt und gleichzeitig für eine gute Geräuschdämmung sorgt.

Zur Vermeidung von Lärm und zur Isolierung trägt auch die Sandwichbauweise des Rumpfs mit Balsaholzkern bei. Das von Contest mitentwickelte und seit Jahren

angewendete Vakuuminfusionsverfahren verspricht auch hier eine hohe Qualität und Langlebigkeit.

Insgesamt ist den Holländern aus Medemblik ein sehr überzeugender Entwurf gelungen. Sowohl als Family Cruiser als auch im Performance-Bereich kann die 42 CS punkten. Die Segeleigenschaften, die Verarbeitung und die verbauten Komponenten bieten – bis auf den Cockpit-Tisch – keinen Anlass zur Kritik. Der Preis bewegt sich mit rund 463.000 Euro Grundpreis (in Vollausrüstung mit rund 540.000 Euro) im Bereich der Konkurrenz, wobei die Wahlmöglichkeiten und Qualität herausragend sind. <<<

Verzögerung den Druck in Fahrt um jede Bewegung des Rudergängers.

scheitert. Bei Schräglage rutscht man also ständig nach Lee. Auf Nachfrage erklärt der Werftchef, dass selbstverständlich nach den Wünschen der Käufer auch Fußstützen oder ein fest eingebauter Tisch angeboten werden.

Auf dem Rückweg in den Hafen ist genug Zeit, um das Schiff noch einmal genauer anzusehen. Die Verarbeitung über und unter Deck ist makellos. Auch ein Blick unter die Bodenbretter und in die Schränke und Schapps bietet keine Veranlassung zur Kritik. Die verbauten Teile wie Schrankschlösser, Türgriffe, Wasserhähne, Ventile und Pumpen sind alle sehr hochwertig und von ausgesuchter Qualität. Kein Bodenbrett knarrt und sämtliche Türen sind passgenau und klapperfrei eingebaut. An den gleichmäßigen Spaltmaßen hätte auch ein Genauigkeitsfanatiker wie der VW-Chef Martin Winterkorn seine Freude.

... Für die freundliche Unterstützung danken wir
 ... **Contest Yachts**
 ... Overleek 5, 1671 GD Medemblik (Niederlande)
 ... Tel. (0031-227) 54 36 44, contestyachts.com

Pollard
Jachtbouw

Elzerbroek 7 | NL 8331VD Steenwijk
 Tel. 0031 (0) 521 520 180
 E-mail: info@pollardjachtbouw.nl
www.pollardjachtbouw.nl

**FERTIGT UND LIEFERT
 ELEGANTE MOTORYACHTEN
 NACH KUNDENWÜNSCHEN
 IN EINER TOPQUALITÄT**

AVENGER



In folgenden Abmessungen lieferbar:
 von 30 bis 49 Fuß

COASTLINER



auch mit Achterkabine (AK)
 In folgenden Abmessungen lieferbar:
 von 30 bis 49 Fuß

SILENCE



In folgenden Abmessungen lieferbar:
 von 30 bis 49 Fuß

Vertrieb in Deutschland:

STEWALT-Yachtvermittlung
 Zum Tal 42 | D-45731 Waltrop
 Tel: (02309) 78 52 34 | Fax: (02309) 78 52 35
www.stewart.de | info@stewart.de